

1 Januar 2005 4,90 €

Österreich 8,40 € • Schweiz 9,80 sfr •
Benelux 6,70 € • Italien 6,40 € • Spanien 6,40 €

tauchen

Europas große Tauchzeitschrift

... in diesem Heft

- **Malediven:**
Ein Törn, zwei Wochen
und fünf Atolle
- **Maßanzüge:**
Teurer Komfort
- **Fotowettbewerb:**
Die Siegerfotos
- **Trend in der Schule:**
Tauchen als
Unterrichtsfach
- **Reise:**
Philippinen, Malaysia,
Kroatien, Italien und
Rotes Meer

Eisige Praxistipps
und Abenteuer
„Eistauchen“
Zeiten



■ REISE/Philippinen

Am Hausriff im Resort Garden of Eden (bis 25 Meter tief) sind große Krötenfische (bis 30 Zentimeter) eine Attraktion



REISE

Nach wenigen Minuten Bootsfahrt erreicht man die großen Gorgonien am Spot Lumayag. Der schon ältere Fächer steht quer zur Strömung.





Foto: F. Schwenker (2)

Gute Adresse: das Resort Garden of Eden in Sabang Beach auf Mindoro (oben). Die Anlage ist integriert in einen tropischen Garten. Das Bituon-Besch-Resort (unten) in der Bucht von Guindulman im Südosten von Bohol thront erhöht über der Steilküste der Insel



© Kumpohl

PHILIPPINISCHER COCKTAIL

Man nehme zwei deutsch geführte Basen auf den Inseln Mindoro und Bohol, je ein traumhaftes Hausriff, jede Menge Topspots, unberührte Korallengärten und faszinierende Steilwände, weiterhin ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Fertig ist die Erfolgsmixtur für einen perfekten Tauchurlaub ➤

Bituon-Beach-Resort



Alle Fotos: E. Krampholz

Bizarres Bild am Hausriff: eine Grundel auf einer fluoreszierenden Scheibenanemone



Unter den Klemmbüscheln der Spanischen Tänzerin lebt eine Partnergarnele



Die Bungalows des Bituon-Beach-Resorts sind perfekt in die natürliche Umgebung integriert



Die Chocolate Hills (kegelförmige Hügel) zählen zu den Touristenattraktionen auf Bohol

So muss das Paradies heute aussehen: Ankunft im Bituon-Beach-Resort auf Bohol. Ein grünes Paradies mit Palmen und Blumen, kleine Wege schlängeln sich durch die etwas erhöht über der Küste liegende Anlage. Eine frische Brise kommt vom Meer. Freundlicher Empfang an der Rezeption, perfekter Service, ein Welcome-Drink inklusive. Vorbei sind Staus, Hektik oder Stress. Nächster Halt: der Garten Eden.

Apfelbäume sucht man dort aber vergebens. Dafür streiten sich Palmen, Bambus und Bananenstauden um die besten Plätze an der Sonne. Überall wuchern exotische Blumen wie Tempelbäume, Allamanda oder Schönmalven und verbreiten herrliche Düfte. Der Boden ist großflächig übersät mit porö-

sem, schwarzem Korallengestein, das irgendwann einmal vom Meer bedeckt war.

Eden Hohmann und ihr Mann Markus haben auf diesem Fleckchen Erde vor etwa zehn Jahren ihren ersten Bungalow errichtet – und die vorhandene gartenähnliche Landschaft so belassen. Zunächst für sich selbst und Freunde gedacht kommen heute vor allem Taucher in die Anlage, die 20 Meter über

einer hohen Steilküste thront.

Geheimtipp

75 Stufen tiefer wartet das Meer darauf, entdeckt zu werden. Denn Taucher bekommt der Unterwassergarten hier noch selten zu Gesicht. Anders als auf Bohols bekannterer Gegend, der Insel Panglao, verirren sich in den Südosten der Insel nur selten „Langnasen“. So ist die Bucht von Guindulman und der Ort Basdio, in dem sich das Bituon-Beach-Resort befindet, ➤

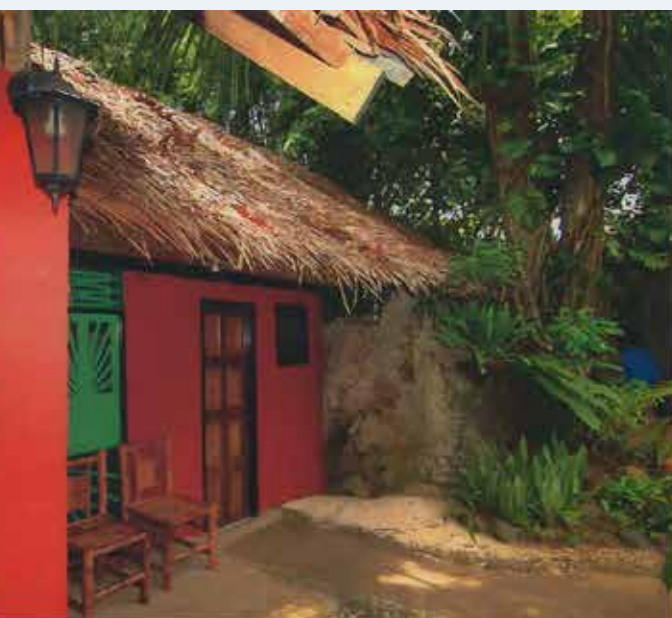
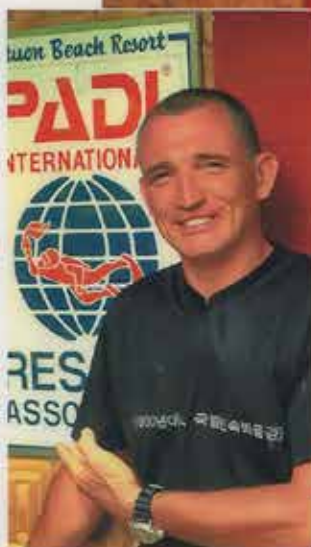
REISE

nur auf den einheimischen Landkarten, aber (noch) nicht in den Unterwasserführern über die Philippinen verzeichnet.

Erstklassige Spots

Dabei sind das erstklassige Hausriff wie auch die vorgelagerten Tauchplätze ein Juwel. Das intakte Hausriff liegt nur etwa 80 Meter vom Steilküstenufer entfernt. Der Einstieg zwischen zwei größeren Felsblöcken ist einfach: Ein Seil weist den Weg über sanft abfallende Sandflächen bis zur Rifffkante, die etwa fünf Meter unter der Wasseroberfläche beginnt und auf über 40 Meter abfällt. Hier bleibt dann nur noch die Frage, ob man dem Rifflerlauf nach rechts oder links folgen soll.

In jedem Fall gibt es viel zu sehen und entdecken: schwarze Korallen, in denen sich kleine Langnasenbüschelbarsche ver-



Strahlemann: Ralf Jockel, Tauchlehrer im Bituon-Beach-Resort (links), und der Schulungsraum der Tauchschule

stecken, große rote Gorgonienfächer mit Spinnenkrabben und natürlich auch die bekannten Anemonenfische, die (aus Holz geschnitzt) als Maskottchen des Bituon-Beach-Resorts dienen. Quasi zu den Haustieren der Anlage gehören

Fledermausfische, die sich ständig unter einem kleinen Boot an der Rifffkante vor dem Resort aufhalten.

Östlich des Einstiegs beginnt nach etwa 300 Metern der größte und intakteste Naturschutzbereich auf den Philippinen.

Den Nationalpark „Marine Sanctuary Guindulman“, haben der Bürgermeister von Guindulman und die Fischer vor Ort initiiert. Hier darf nur noch getaucht und nicht mehr gefischt werden. Westlich des Hausriffs endet das Tauchgebiet

Infos: Bituon-Beach-Resort / allgemeine Infos Philippinen

Veranstalter

Kirschner Reisen, Tel. 0221/92 01 92 01, www.kirschner.de
Markus Hohmann, Tel. 02336/60 91, www.bituon.com

Resort

Bituon-Beach-Resort, www.bituon-beach-resort.com; das familiär geführte Resort besteht aus zwölf Bungalows für 25 Gäste und einem Restaurant. Preise: eine Woche im Bungalow inklusive Vollpension ab 199

Euro (Verlängerungstag mit Vollpension ab 30 Euro). Ab 8. Januar 2006 gibt es ein Sonderangebot (bis 6. Februar 2006 gültig): Zehn Übernachtungen im Bituon-Beach-Resort mit Flug ab Frankfurt (Qatar Airways) inklusive Vollpension und Sechstages-Tauchpaket (insgesamt 16 Tauchgänge) kosten 1158 Euro.

Einreise

Für Touristen wird bei der Einreise ein gebührenfreies Visum für 21 Tage erteilt.

Ausreise

Bei Ausreise werden zehn US-Dollar (560 Pesos) Flughafengebühr fällig.

Literatur

Riff-Führer Südostasien, H. Debelius, 36,80 €, ISBN 3-86132-810-8; Bestellungen: Tel. 089/24 23 48 03

Tourist-Info

Philippinisches Fremdenverkehrsamt, Tel. 069/208 93, www.wowphilippines.com.ph (auf Englisch)



Bohol ist eine von 7000 philippinischen Inseln

TAUCHGANG

	Schwierigkeit	
	Sichtweite	
	Fischvielfalt	
	Großfisch	
	Steilwand	

Tauchen
Ausrüstungsverleih vor Ort ist kein Problem, zudem wird Nitrox angeboten. Empfehlung: 5- oder 6-mm Nassanzug.

LANDGANG

	Hotel	
	Essen ab 1 €	
	Kultur	
	Sport & Fun	

Medizin
Nächstgelegene Dekokammer im Militärhospital von Cebu. Transport per Heli oder Krankenwagen und Fähre.

ZUGANG

	Einreise	Reisepass mit sechs Monaten Gültigkeit
	Handy	DT, Vodafone oder Cg Handy funktionieren
	Geld	Währung philippinischer Peso (1 € = 78 PHP)

Bargeld
Der Euro ist sehr beliebt auf den Philippinen. Tipps für den besten Wechselkurs erhält man im Hotel.

KLIMA



mit dem Florida-Beach, der überwiegend von den heimischen Fischern genutzt wird. Hier liegen ihre Boote, die schlanken Bankas, mit denen sie bei Einbruch der Dämmerung aufbrechen. Touristen besuchen den herrlichen Florida-Beach selten – die Gäste des Bituon-Beach-Resort sind hier meist die einzigen Urlauber.

Als grandiose Kulisse entpuppt sich ein palmenbewachsener Felsen an einer Ecke des Strandes auch bei Nacht, wenn dahinter gerade der Mond aufgegangen ist. Schöner könnte ein Platz zum Barbecue und für eine Strandparty nicht sein.

24 Stunden lang

Das Schlauchboot startet von hier zu den Bootstauchgängen. Insgesamt werden mehr als 20 Spots angesteuert. Für Vieltaucher wichtig: Im Resort gibt es



Schöne Ausichten: das neu errichtete „Sonnen-deck“ hoch über der Steilküste

Geheimtipp für Bade-freunde: der Florida-Beach. Dort liegen die Boote der einheimischen Fischer



Topspots Bituon-Beach-Resort

1. Edens Garden (Hausriff): von 3 bis 40 Meter. Steilwand im Naturschutzgebiet mit standorttreuen Fledermaus- und Anglerfischen; ebenfalls zu sehen sind Drücker-, Doktor-, Schnapper- und Fetzenfische sowie Zackenbarsche. Auch sehr gut für Nachtauchgänge geeignet.

2. Lumayag: von 3 bis 30 Meter. Tolle Riff-Überhänge mit Schwarzen Korallen, Gorgonien und Feitschenkorallen. Nur vier Minuten Bootsfahrt entfernt.

3. Coral Garden: von 8 bis 30 Meter; auch für Anfänger geeignet. Steilwand mit vielen Weich- und Hartkorallen, Büffelkopfpapageienfische, Begegnungen mit Walhaien und Rochen sind möglich.

4. Turtle Cave: von 8 bis 38 Meter. Höhlentauchgang nur für Fortgeschrittene. Der Eingang ist in 32 Meter Tiefe, das Höhlenende auf 27 Metern. In der Höhle herrscht oft starke Strömung. Riffüberhänge, oft Großfische.

5. Ray Point: bis 25 Meter; bei dem Blauwassertauchgang sind oft Rochen und Mantas zu beobachten. Korallenblöcke bis zu drei Meter Umfang, Seepferdchen, Geisterfetzenfisch, Anglerfische, ab 15 Metern Tiefe ist oft mit Strömung zu rechnen.

weder Tauchzeitbeschränkungen noch besondere Tauchzeiten, so dass während eines Aufenthalts 24 Stunden lang Tauchgänge möglich sind. CMAS- und PADI-Tauchlehrer Ralf Jockel ficht das nicht an. Chef und Crew der Basis machen alles mit, was nicht gegen die Hausphilosophie verstößt oder die Sicherheit der Gäste gefährdet. Nachtauchgänge oder solche zum Sonnenaufgang – überhaupt kein Problem. Eben wie im Paradies.

Eckhard Krumpholz



Thailand

Tauchsafaris M/V Dive Asia I



4 Tage / 4 Nächte Tauchsafaris
Similan/Surin/Richelieu Rock
Weltklassetauchen in Thailands
Meeres Nationalparks

Phuket

Tagestouren M/V Dive Asia II



Phukets schönste Tauchplätze:
Shark Point, Raja, King Cruiser,
Phi Phi Inseln & Anemone Reef

Tauchkurse

PADI Kurse, IDC, TEC Diving



PADI Ausbildung vom Anfänger
bis zum Tauchlehrer mit Phukets
einzigem PADI 5 Star CDC Center

IDC & IE Kalender 2005

IDC/IE 2005	• IDC & IE in Deutsch
22.02-06.03	• 1000+ erfolgreiche Teilnehmer seit 1995
09.04-21.04	• Vier Kursdirektoren
05.07-17.07	• IE Bestehensgarantie
18.10-30.10	• Freie Unterkunft
29.11-11.12	



Über Dive Asia

Dive Asia wurde 1988 als eine der ersten Tauchbasen in Phuket/Thailand gegründet. 2001, 2002 & 2003 wurde Dive Asia von TAUCHEN als eine der besten Tauchbasen in ganz Südostasien/Pazifik und von PADI mit dem 'Hallmark of Excellence Award' ausgezeichnet.

Tel: +66 76-330598 Fax: +66 76-284033
info@diveasia.com www.diveasia.com
Info Deutschland: Torsten Schaal
Tel: 07161-819759 Fax: 07161-819758